

# Die Paraderolle der Traubensorte Garnacha



An der diesjährigen Dia del Vino im Kongresshaus in Zürich, das jeweils von der Handelsabteilung der Spanischen Botschaft in Bern und den Schweizer Importeuren von spanischen Weinen organisiert wird, ist mir bei [Nauer Weine](#) ein spanisches Topweingut mit Weinen aus der Traubensorte Garnacha aufgefallen. Zwei hervorragende Weine, mit einmaligem Preis/Leistungsverhältnis und ausschliesslich aus dieser Traubensorte gekeltert, möchte ich Ihnen vorstellen.

©Wikipedia

## Traubensorte Garnacha

Garnacha ist aktuell die wohl am meisten angebaute und daher verbreitetste Traubensorte der Welt. Bekannt ist sie unter verschiedensten Synonymen. Die Rebsorte Garnacha, so heisst sie in Spanien, entstammt wahrscheinlich aus der Region Aragon im nördlichen Spanien. Von dort aus hat sie sich in andere spanische Regionen, ins benachbarte Südfrankreich und anschliessend in viele Länder der ganzen Welt verbreitet. Sie hat stark aromatische Eigenschaften, einen kräftigen Körper, ist

reich an Extrakt, mit grossartigem Alkoholgehalt und üblicherweise arm an Tanninen und Farbe. Ferner ist sie rustikal und widerstandsfähig nicht nur gegen Trockenheit, sondern auch gegen einige der häufigsten Weinschädlinge und Krankheiten. Die Traube selber ist konusförmig, mittelgross und dichtbeerig. Die runden Beeren sind mittelgross, haben eine dicke Schale und von schwarzer Farbe. In warmen Gebieten bringt diese Traube den klassischen Weintyp hervor, durch den sie bekannt ist. Also konzentrierte, alkoholreiche, aber doch weiche und ausgesprochen lagerfähige Rotweine. In kühleren Gebieten werden sehr interessante und ausgewogene Roseweine und seltener auch Weissweine gekeltert.



Die Länder, in welchen Grenache angebaut wird

©Grenaches du Monde

## Bodegas San Alejandro, Miedes

Das Anbauggebiet [Calatayud](#) liegt in der Provinz Aragon, welche sich von den zentralen Hochpyrenäen bis weit ins fruchtbare Ebrothal erstreckt. Es ist unterteilt auf vier Weinregionen: Calatayud, Carinena, Borja und Somontano. Die [Bodegas San Alejandro](#), benannt zu Ehren



Die Bodegas San Alejandro

©minube

von San Alejandro, dessen Überreste man im Franziskanerkloster Mudejar Miedes fand wurde 1962 in Miedes als Genossenschaftskellerei mit über 350 Mitgliedern gegründet. Sie gilt als hervorragendes Beispiel dafür, das mögliche Qualitätsniveau aufzuzeigen, welches auch als Genossenschaft möglich ist. Die Kellerei

umfasst eine Fläche von über 1'300 Hektaren. Die hervorragend gelegenen Rebberge liegen allesamt zwischen 750 und 1'000 Metern über Meer und sind strikt nach Alter und Potential unterteilt. Für die Selektionen „Vinas Viejas“ kommen nur Rebberge in Frage, welche älter als 45 Jahre sind. Die Erträge in der Kellerei variieren zwischen 200 und 700 Gramm pro m<sup>2</sup>. Anfangs der 90er Jahre hat man viel Geld in einen modernen Keller gesteckt um die Weine klarer und sortentypischer zu vinifizieren. In dieser modernen Kellerei werden im Jahr 4.2 Millionen Kilo Trauben verarbeitet und in modernen Nebengebäuden stehen neuste Geräte für die Verarbeitung, Lagerung, Reifung und Abfüllung zur Verfügung. Alle Prozesse sind voll automatisiert. Und seit der französische Chefönologe [Jean-Marc Lafage](#) die Kellerei in Sachen Qualität betreut, bekommen diese Produkte immer mehr Aufmerksamkeit.

## Verkostungsnotizen

Die Bodegas San Alejandro wurde schon mehrmals an der „Grenaches du Monde“ als beste Bodega Spaniens für die Rebsorte Grenache ausgezeichnet. Sogar Parker erwähnte diese Weine und bemerkte: „Es ist das beste Preis/Leistungsverhältnis aus Europa, welches ich in den letzten 25 Jahren getrunken habe“. Die Marke Baltasar Gracian beruht übrigens auf demselben Namen des Schriftstellers. [Baltasar Gracian](#) wurde 1601 in Belmonte de Gracian, der Nachbargemeinde von Miedes geboren. Er war ein jesuitischer Priester, welcher als einer der grössten spanischen Schriftsteller gilt.

### **Clos de Baltasar Gracian „El Heroe“, Vinas Viejas Garnacha San Alejandro, Calatayud DO, 2012**

Traubensorte 100% Garnacha. Die Trauben sind von über 50 jährigen Rebstöcken, welche auf über 1000 Meter über Meer von Hand gelesen werden. Ausgebaut wird der Wein 10 Monate im Eichenfass. Im Glas eine kirschrote Farbe mit violetter Rand. In der Nase ein sortentypisches Fruchtpanorama mit schwarzen Früchten, saftigen, reifen, schwarzen Kirschen, weissen Blüten und subtilen, mediterranen Wildkräutern. Im Gaumen wieder diese kräftigen Waldfrüchte und es zeigt sich eine mineralische und balsamische Note. Schlussendlich ein zartfruchtiger, zartbitterer, wunderbar langer Abgang. Hat alles, was ein Garnacha braucht, inklusive einem fairen Preis. **17.5/20**.

CHF 16.40 bei [Nauer Weine](#) Bremgarten

### **Nativa Garnacha Clos de Baltasar Gracian San Alejandro, Edition Limitada, Calatayud DO, 2011**

Traubensorte 100% Garnacha. Starke manuelle Selektion der Trauben aus über 80 jährigen Rebstöcken, Mazeration und Fermentation in offenen Eichenfässern von 500 Liter. Der Ausbau erfolgt dann 12 Monate in neuem, französischem Holz. Es werden gerade einmal 2600 Flaschen gefüllt. Im Glas ein dunkles aber klares Rubinrot. Ein Kompott aus reifen Waldfrüchten, dunkler Edelschokolade, Zimt, etwas Lakritze und Röst- und Rauchnoten strömen mir da in die Nase. Im Gaumen intensive aber wunderbar eingebundene, seidig-sanfte Tannine, Klänge von Tabak und Leder. Besonders gelungen sind die angenehme Frische im Finale und ein schöner, runder, langer Abgang. Das ist wirklich das Höchste der Gefühle für einen Wein aus dieser Gegend. **18/20**.

CHF 39.90 bei [Nauer Weine](#) Bremgarten



Autor: Andi Spichtig  
14 März 2015

Lektorat: Jean François Guyard

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf [www.vinifera-mundi.com](http://www.vinifera-mundi.com) und [www.vinifera-mundi.ch](http://www.vinifera-mundi.ch) vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.